

Linguistik im Internet

Marcus Wetzchewald*

Soziolinguistik im Internet

DOI 10.1515/zgl-2015-0026

- 1 Lernmaterialien zur Soziolinguistik
- 2 Bibliographien und Online-Publikationen zur Soziolinguistik
- 3 Fachgesellschaften
- 4 Ressourcen zu Sprachvarietäten im Allgemeinen
- 5 Ressourcen zum Kiezdeutschen
Literatur

Die Soziolinguistik ist eine thematisch breit gefächerte Subdisziplin, die sich so vielfältig präsentiert wie die von ihr betrachtete moderne Gesellschaft.¹ Da es nur vergleichsweise wenige Internetressourcen zu allen Untersuchungsaspekten der (Germanistischen) Soziolinguistik gibt und sich viele Internetangebote mit Sprachvarietäten befassen, wurden bereits zu einzelnen Teilaspekten der Soziolinguistik bzw. einzelnen Varietäten der deutschen Sprache Beiträge in dieser Reihe veröffentlicht, u. a. zur Dialektforschung im Internet (vgl. Schmitz 2004), zu Fachsprachen (vgl. Bahr 2011) sowie zu Mehrsprachigkeit und Minderheitensprachen in Europa (vgl. Androutsopoulos 2007).

In diesem Artikel konzentriere ich mich auf einige themenübergreifende Angebote zur Soziolinguistik sowie Internetressourcen, die eine umfassende Übersicht über die Sprachvarietäten der deutschen Sprache bieten. Außerdem werde ich einige Ressourcen zu einer ausgewählten jugendsprachlichen Varietät der deutschen Sprache, dem Kiezdeutschen, aufführen.

1 Einen eindrucksvollen Überblick über die Bandbreite der soziolinguistischen Forschungsperspektiven bietet beispielsweise das dreibändige HSK-Handbuch zur Soziolinguistik (Ammon et al. Hrsg. 2008).

***Kontaktperson: Dr. Marcus Wetzchewald:** Fakultät für Geisteswissenschaften/Institut für Germanistik, Universität Duisburg-Essen, Universitätsstr. 12, D-45117 Essen, E-Mail: marcus.wetzchewald@uni-due.de

1 Lernmaterialien zur Soziolinguistik

In diesem Abschnitt stelle ich Ressourcen vor, die für Studierende der Linguistik konzipiert wurden und einführende Inhalte zur Soziolinguistik bieten.

Eine Seite, die u. a. viele Texte zur Soziolinguistik enthält, ist *Christian Lehmanns Internetauftritt* <<http://www.christianlehmann.eu/>>. Hier finden sich beispielsweise Traktate und Skripte, die vollständig oder in Teilen soziolinguistische Aspekte wie Sprachwandel, Sprachvariation und Sprachen der Welt behandeln. Ferner steht hier eine umfangreiche terminologische und bibliographische Datenbank mit Begriffsdefinitionen, Übersetzungen und Unterbegriffen sowie ausgewählter Literatur zur Soziolinguistik bereit.

Wer einführende Informationen zur Soziolinguistik in englischer Sprache einschließlich Beispielprojekten und Literaturhinweisen sucht, wird in der Rubrik *Sociolinguistics* des Seminarprojekts *All about Linguistics – To discover and understand* <<https://sites.google.com/a/sheffield.ac.uk/all-about-linguistics/branches/sociolinguistics>> der Universität Sheffield fündig.

Einen multimedialen Überblick über grundlegende Aspekte der Soziolinguistik und die Varietäten der deutschen Sprache bietet das *L;nkolon-Lernmodul Soziolinguistik* des Linguistik-Servers Essen <<http://www.linse.uni-due.de/linkolon/soziolinguistik/flash/soziolinguistikstart.html>>.

Mehrere Foren zum Informationsaustausch zur Soziolinguistik (*Sprachliche Varianz & Typologie* und *Sprache und Gesellschaft*) mit eigenen RSS-Feeds enthält das Forum *linguisten.de* <<http://www.linguisten.de/>>, das ursprünglich als Diskussionsforum zur Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (StuTS) eingerichtet wurde und nun als Diskussionsplattform zu allen Themen der Allgemeinen Sprachwissenschaft fungiert.

2 Bibliographien und Online-Publikationen zur Soziolinguistik

Eine gute erste Anlaufstelle für die Literatursuche zur Soziolinguistik ist der Internetauftritt des Dortmunder Sprachwissenschaftlers Ludger Hoffmann <<http://www.germanistik.tu-dortmund.de/~hoffmann/>> mit zahlreichen Lehrmaterialien sowie themenspezifischen Bibliographien, z. B. zur *Jugendsprache*, zur *Soziolinguistik/Sprachsoziologie/Mehrsprachigkeit*, *Diskursanalyse* und weiteren soziolinguistischen Themen wie Bilingualismus/Mehrsprachigkeit und Sprachen der Welt.

Ein umfangreiches und noch wachsendes Archiv mit Tagungsbeiträgen der bisherigen LAUD-Symposien (u. a. zu den Themen „Intercultural Pragmatics:

Linguistic, Social, and Cognitive Approaches“, „Empowerment through Language“ oder „The Language of Polito-Social Ideologies“) und weiteren Online-Publikationen zur Soziolinguistik bietet *LAUD – Linguistic Agency* <<http://www.linse.uni-due.de/laud.html>>.

3 Fachgesellschaften

Neuigkeiten wie Tagungsinformationen, aktuelle Publikationen u. ä. werden vor allem auf den Internetauftritten wissenschaftlicher Fachgesellschaften publiziert. Genuin soziolinguistisch ausgerichtet ist im deutschsprachigen Raum lediglich die *Gesellschaft für Sprache und Sprachen e. V.* <<http://gesus-info.de/>>. Weitere Fachgesellschaften unterhalten eine eigene Sektion zur Soziolinguistik, so die *Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e. V.* <<http://www.gal-ev.de/index.php/sektionen/sektion-10-soziolinguistik>>, oder räumen – wie die Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft <<https://dgfs.de/>> – soziolinguistischen Themen wie Bedrohten Sprachen und Sprachtod viel Platz auf ihren Webseiten, Tagungen und ihrer Verbandszeitschrift ein.

4 Ressourcen zu Sprachvarietäten im Allgemeinen

Die im Folgenden aufgeführten Internetressourcen beschäftigen sich mit einem Teilgebiet der Soziolinguistik, der Sprachvariation im Allgemeinen bzw. einzelnen Varietäten der deutschen Sprache, die noch nicht in der Rubrik „Linguistik im Internet“ der ZGL vorgestellt wurden.

Ein ähnliches Angebot wie das unter Abschnitt 1 genannte Seminarprojekt der Universität Sheffield, das sich jedoch ausschließlich mit den *Varietäten der deutschen Sprache* <<http://varietatendeutscher.sprache.blogspot.de/>> befasst, ist das von Studierenden der Germanistik der Technischen Universität Darmstadt im Blog-Format erstellte Angebot mit einführenden Texten und weiterführenden Literaturhinweisen zu Varietäten wie Jugendsprache, Drogensprache, Dialekten, Literatursprache, Geheimsprache, Rotwelsch und Werbesprache.

Ein inzwischen mehr 10 Jahre altes, aber immer noch empfehlenswertes Internetangebot mit Audiomaterialien zu einer Vorlesung zu den Sprachvarietäten des Deutschen stammt vom Essener Sprachwissenschaftler Karl-Dieter Bün-ting. Unter dem Titel *Was ist die deutsche Sprache? Ein systematischer Überblick über die Sprachvarietäten des Deutschen* <<http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-10178/index.html>> bietet er hier einen umfangreichen Überblick über historische Varietäten des Deutschen (Alt-, Mittel-

und Frühneuhochdeutsch), Dialekte, Soziolekte, die Gegenwartssprache (inkl. sprachpolitischen Themen, Deutsch als Wissenschaftssprache), Fachsprachen und Literatursprache.

Kurze Textbeiträge sowie Lehrmaterialien wie ein Einführungsvideo zur Sprachvariation sind ferner in der Rubrik *Varietätenlinguistik* des Blogs *Sprachpunkt* <<https://alexanderlasch.wordpress.com/tag/varietatenlinguistik/des>> Kieler Linguisten Alexander Lasch zu finden.

5 Ressourcen zum Kiezdeutschen

Abschließend werde ich noch Ressourcen zu einer ausgewählten Varietät des Deutschen vorstellen, die in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Interesse getreten ist. Dies ist die in einer urbanen Sprachkontaktsituation entstandene jugendsprachliche Varietät des Kiezdeutschen, bei der es sich „nicht bloß [um eine] sprachliche Vereinfachung, sondern eine systematische, produktive Erweiterung des Standarddeutschen“ (Wiese 2010) handelt.

Einen allgemeinen Überblick mit Links, Literaturhinweisen/Online-Publikationen und Projekten zur Sprachvarietät des Kiezdeutschen bietet die *Kiezdeutsch-Seite* der Potsdamer Sprachwissenschaftlerin Heike Wiese <<http://www.kiezdeutsch.de>>. Für korpuslinguistische Untersuchungen zu dieser Varietät kann man das *Kiezdeutsch-Korpus* <<http://www.kiezdeutschkorpus.de>> konsultieren, das u. a. auch ein Teilkorpus zur visuellen Mehrsprachigkeit (KiDKo/LL: Linguistic Landscape) umfasst. Interessante Radiobeiträge zum Kiezdeutschen wurden von *DRadio Wissen Hörsaal* <http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2013/09/24/dradiowissen_wir_sind_prinzenbad_20130924_95e78199.mp3> sowie von der *Deutschen Welle* erstellt <<http://www.dw.com/de/kiezdeutsch/a-15398958-1>>.

Vielfältige weitere Ressourcen zur Soziolinguistik finden Sie im Linkverzeichnis von *Lin|gu|is|tik – Portal für Sprachwissenschaft* <<http://www.linguistik.de/links/>> und in der Linkdatenbank *LinseLinks* <<http://links.linse.uni-due.de>> mit über 4.000 kommentierten Links zur Germanistischen Linguistik und benachbarten Disziplinen.

Literatur

Ammon, Ulrich et. al. (Hrsg. 2008): *Sociolinguistics/Soziolinguistik. An International Handbook of the Science of Language and Society/Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. (HSK 3.1–3).

- Androutsopoulos, Jannis (2007): *Online-Ressourcen zur Mehrsprachigkeit in Europa*. In: ZGL 35, S. 242–245.
- Bahr, Jennifer (2011): *Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft im Internet*. In: ZGL 39, S. 145–149.
- Schmitz, Ulrich (2004): *Dialektforschung im Internet*. In: ZGL 32, S. 314–316.
- Wiese, Heike (2010): Kiezdeutsch – ein neuer Dialekt. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* 8/2010, S. 35 <Online: <http://www.bpb.de/system/files/pdf/F2ZIO9.pdf>, eingesehen am 29.08.2015>

DuEPublico

Duisburg-Essen Publications online

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ub

universitäts
bibliothek

Dieser Text wird über DuEPublico, dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Duisburg-Essen, zur Verfügung gestellt. Die hier veröffentlichte Version der E-Publikation kann von einer eventuell ebenfalls veröffentlichten Verlagsversion abweichen.

DOI: 10.1515/zgl-2015-0026

URN: urn:nbn:de:hbz:464-20200817-095630-2

Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Beitrag ist mit Zustimmung des Rechteinhabers aufgrund einer (DFG-geförderten) Allianz- bzw. Nationallizenz frei zugänglich